

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 41 (1965-1966)
Heft: 11

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

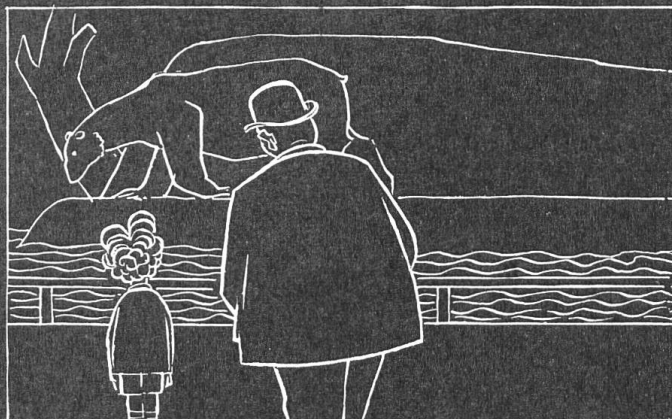
Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

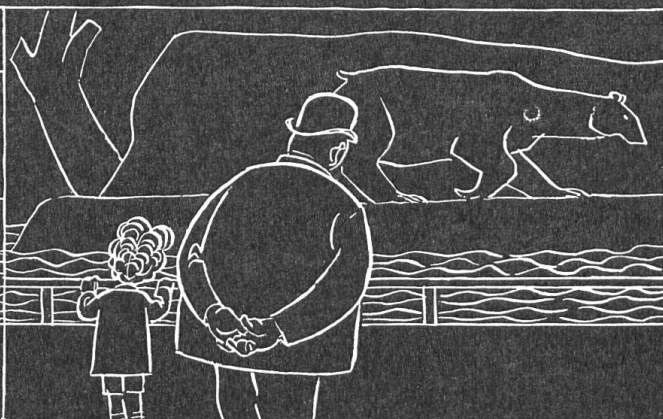
ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

Nr. 292 Uebereiltes Mitleid und rettender Einfall

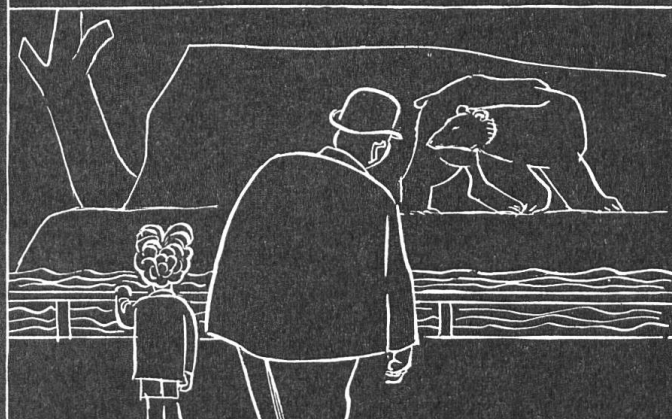
Von René Gilsi



Hänu, er lauft halt äbe umenand, de Ysbäär, wele-
wäg hät er z waarm ame söttige häisse Tag, er hät
drum lieber chalt –



Er chont drum vom Nordpool, det isch es chalt,
luuter Ys und Schnee, er ischt si nüüd gwönt a
d Wäärm, drum lauft er eso umenand –



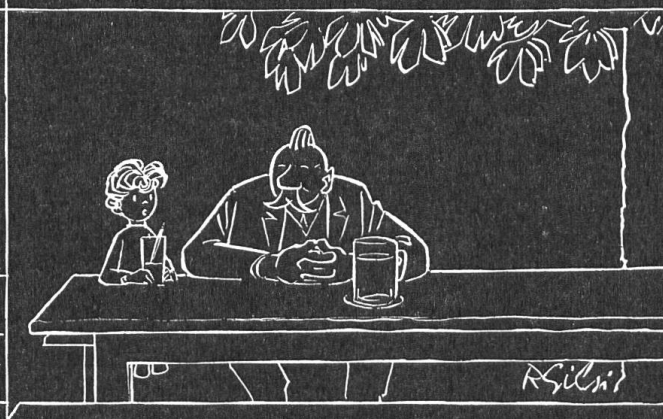
Es ischt em nüüd rächt wool, es ischt em z waarm,
därtigi Ysbääre sött mer nüüd a d Wäärm laa, wele-
wäg hät er Tuurscht –



Tiräkt truurig, wie dä Ysbäär Tuurscht hät, i cha nüme
zueluege, ame söttige häisse Tag, mir haue ds lieber
i d Gaartwirtschaft –



Truurig, säg ich Ine, en söttige Ysbäär, Tuurscht hät
er gha – ich cha käi Tierli gsee lyde, Fröilän – na
es Hälls –



Eso truurig isch es au wider nüüd mit dem Ysbäär,
wän er Tuurscht hät, chan er ja is Wasser gaa –
esonen tumme Kärli –